



# PROTOKOLL

Gemäß § 35 der Tiroler Gemeindeordnung (TGO) wurde über die öffentliche **1. Gemeinderatssitzung** der Gemeinde Walchsee nachfolgende Niederschrift aufgenommen:

Ort: Sitzungszimmer – Gemeindeamt Walchsee

Zeit: Dienstag, 29. März 2022

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:20 Uhr

Anwesend: Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer, Vorsitzender  
Bgm.-Stv. Bernhard Geisler MA, GV Bernadette Stöckl GV Thomas Ritzer-Fischbacher, GV Andreas Fuchs, GR<sup>in</sup> Anna Naschberger, GR Andreas Hofbauer, GR<sup>in</sup> Nadine Kurz, GR Martin Luckinger, GR Johannes Schwaiger, GR Thomas Salvenmoser, GR<sup>in</sup> Elisabeth Hallbrucker, GR<sup>in</sup> Josefa Fischbacher Gabriele Lechner, Finanzverwalterin

Entschuldigt: keiner

Schriftführer: Thomas Mühlberger, Amtsleiter

Zuhörer: 1

## Tagesordnung:

- 1) Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der konstituierenden Gemeinderatssitzung
- 2) Bericht des Überprüfungsausschusses über die am 25.03.2022 durchgeführte Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2021
- 3) Vorlage der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2021 gem. § 108 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 durch den Bürgermeister, Prüfung derselben und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2021 und die Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters als Rechnungsleger.
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft im Verein LAG Regionalmanagement Kufstein und Umgebung, Untere Schranne, Kaiserwinkl (KUUSK) für die EU-Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung bis 2030) im Rahmen der LEADER/CLLD –Bewerbung
- 5) Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Spengler und Schwarzdeckerarbeiten für den Gemeindebauhof und das mineralische Zwischenlager
- 6) Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Zimmererarbeiten für den Gemeindebauhof und das mineralische Zwischenlager
- 7) Vergabe einer Eigentumswohnung bei der Wohnanlage TIGEWOSI in der Hausbergstraße
- 8) Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen
- 9) Anfragen, Anträge, Allfälliges
- 10) Personalangelegenheiten

# Sitzungsverlauf

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates zur 1. Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend wird vor Beginn der Sitzung noch Gemeinderätin Bernadette Stöckl noch angelobt. Danach geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über.

## Zu 1. – Genehmigung und Unterfertigung der Protokolle der konstituierenden Gemeinderatssitzung

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer ersucht um Genehmigung und Unterfertigung der Protokolle der konstituierenden Sitzung. Die Protokolle werden von den Mitgliedern des Gemeinderates einstimmig genehmigt und unterfertigt.

## Zu 2. – Bericht des Überprüfungsausschusses über die am 25.03.2022 durchgeführte Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2021

GR Thomas Salvenmoser berichtet als neuer Obmann des Überprüfungsausschusses von der am 25.03.2022 stattgefundenen Sitzung des Überprüfungsausschusses. GR Salvenmoser erläutert, dass der Rechnungsabschluss eingehend besprochen und für in Ordnung empfunden wurde. Daher wird dem Gemeinderat empfohlen die Jahresrechnung 2021 zu beschließen und den Bürgermeister zu entlasten.

Er verliest das vorliegende Protokoll, das hier auszugweise dargestellt wird:

### Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2021

*Finanzverwalterin Gabriele Lechner erläutert die Eckpunkte der Jahresrechnung 2021.*

*Zu Beginn werden die Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag besprochen und diskutiert. Beispielsweise werden die Überschreitung bei den Ausgaben bei der Haushaltsstelle 814 – Straßenreinigung – da ein Schmalspurgerät gekauft wurde sowie die Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen, beim Kindergarten für Mittagstisch und Personalkostenzuschuss angesprochen. Alle Abweichungen können vom Amtsleiter oder der Finanzverwalterin erklärt werden bzw. besteht dazu schon ein Gemeinderatsbeschluss.*

*Es werden der Ergebnishaushalt und der Finanzierungshaushalt ausführlich angeschaut.*

*Die Kontostände der verschiedenen Banken, die Sparbücher und die Darlehenskonten werden vom Überprüfungsausschuss kontrolliert.*

*Der Rücklagenstand per 31.12.2021: € 1.192.996,97*

*Der Schuldenstand per 31.12.2021: € 3.769.341,20*

*Der Gesamtkassenbestand per 31.12.2021 ergibt € 781.584,02.*

*Es wird festgestellt, dass somit das prognostizierte Minus des Voranschlages 2022 von € 347.500,- durch den Kassastand per 31.12.2021 gedeckt ist.*

*Weiters werden die Personalkosten angeschaut. 2021 weist Gesamtpersonalkosten in Höhe von € 905.243,97 auf.*

*Es werden im Rechnungsabschluss auch die Einnahmerückstände in Höhe von € 289.036,61 ausgewiesen. Auf Rückfrage des Obmannes handelt es sich hierbei größtenteils um bereits in Rechnung gestellte Müllentleerungsgebühren oder Erschließungsbeiträge, Kanalgebühren, die erst im Jahr 2022 beglichen werden bzw. vom Gemeindevorstand gestundet wurden sowie um noch ausstehende Kommunalsteuern und offenen KPC-Förderungen.*

*Des Weiteren werden einige Haushaltskonten im Detailnachweis für Ergebnis- und Finanzierungsrechnung analysiert. Diesbezügliche Querchecks zwischen diesen Darstellungen und den Detailkonten wurden vorab von der Kassenverwalterin geprüft. Außerdem wird der Vergleich mit dem Voranschlag vorgenommen.*

*Bei der Kommunalsteuer 2021 ergaben sich Einnahmen von € 506.808,38 (im Vergleich: 2018 noch € 388.194,91).*

*Anschließend wird noch die Übersicht „Finanzlage“ mit Vergleich der letzten Jahre angeschaut. Die Aufstellung wurde seitens des Landes Tirol aus den übermittelten GHD erstellt.*

*Der Verschuldungsgrad ist mit 24,24 % gegenüber dem Vorjahr etwas gestiegen. Dadurch hat sich der Verschuldungsgrad der Gemeinde Walchsee von geringere auf mittlere Verschuldung eingestuft. Der Überprüfungsausschuss möchte darauf hinweisen, dass der Verschuldungsgrad im Vergleich zum Vorjahr aufgrund einer Darlehensaufnahme wieder gestiegen ist (VJ: 15,00 %, also + 9,24 %).*

*Nach erfolgter Diskussion zu den einzelnen Punkten wird die Jahresrechnung 2021 vom Überprüfungsausschuss für in Ordnung befunden. Dem Gemeinderat wird für die Sitzung am 29.03.2022 empfohlen die Jahresrechnung zu beschließen und den Bürgermeister zu entlasten.*

Bgm. Mag. Wimmer bedankt sich für den Bericht des Überprüfungsausschussvorsitzenden.

### **Zu 3. – Vorlage der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2021 gem. § 108 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 durch den Bürgermeister, Prüfung derselben und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2021 und die Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters als Rechnungsleger**

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer legt die Jahres- und Vermögensrechnung (Rechnungsabschluss) für das Jahr 2021 vor, wobei die Eckdaten von Finanzverwalterin Gabi Lechner dem Gemeinderat vorgetragen werden.

Der gegenständliche Rechnungsabschluss ist vom 14.03.2022 bis 29.03.2022 im Gemeindeamt Walchsee zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Ebenfalls ist jeder Gemeinderatsfraktion ein Exemplar zugekommen. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Eckdaten des Rechnungsabschlusses 2021 werden in einer Präsentation dem Gemeinderat in wichtigen Auszügen zur Kenntnis gebracht.

Zu Beginn werden die Abweichungen gegenüber dem Ergebnis- und Finanzierungsanschlag 2021 erläutert. Alle Abweichungen können von der Finanzverwaltung erklärt werden bzw. wird auf einen schon bestehenden Gemeinderatsbeschluss hingewiesen.

Der **Ergebnishaushalt** weist folgende Daten auf:

Erträge

Erträge aus operativen Verwaltungstätigkeit	€ 4.913.527,00
Erträge aus Transfers	€ 1.164.603,19
Finanzerträge	€ 745,39

Aufwendungen

Personalaufwand	€ 1.150.122,01
Sachaufwand	€ 3.033.273,29
Transferaufwand	€ 2.066.418,57
Finanzaufwand	€ 35.763,90
<u>Zuweisung an Rücklage</u>	<u>€ - 126.852,79</u>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>€ - 333.554,98</b>

Der **Finanzierungshaushalt** weist folgende Daten auf:

operative Gebarung

Einnahmen	€ 6.272.963,81
Ausgaben	€ 5.399.235,43

investive Gebarung

Einnahmen	€ 145.753,45
Ausgaben	€ 978.652,59

Finanzierungstätigkeit

Einnahmen	€ 0,00
Ausgaben	€ 262.083,94

Nicht voranschlagswirksame Gebarung

Einnahmen	€ 2.214.523,16
Ausgaben	€ 2.142.968,38
Veränderung der liquiden Mittel	€ - 149.699,83
Anfangsbestand liquide Mittel	€ 2.124.280,82
Endbestand liquide Mittel	€ 1.974.580,99
Davon Zahlungsmittelreserve	€ 1.192.996,97

**Liquide Mittel:**

Bezeichnung	IBAN	Stand 31.12.2020	Einzahlungen 2021	Auszahlungen 2021	Stand 31.12.2021
Bar		3.478,07	37.939,33	39.933,51	1.483,89
<b>Bar</b>		<b>3.478,07</b>	<b>37.939,33</b>	<b>39.933,51</b>	<b>1.483,89</b>
Raiba Wörgl Kufstein	AT67 3635 8000 0342 0296	723.095,38	6.401.317,69	6.553.615,50	570.797,57
Vb-Kufstein Zwst-Walchsee	AT56 4239 0000 6001 0010	24.233,64	194.203,75	161.980,75	56.456,64
Spk-Kufstein Zwst-Walchsee	AT05 2050 6006 0000 0038	307.329,55	511.993,46	666.477,09	152.845,92
<b>Bankkonto</b>		<b>1.054.658,57</b>	<b>7.107.514,90</b>	<b>7.382.073,34</b>	<b>780.100,13</b>
Geldbestandsverlagerungen		0,00	570.729,64	570.729,64	0,00
Verrechnung		0,00	1.748.634,76	1.748.634,76	0,00
<b>Verrechnung</b>		<b>0,00</b>	<b>2.319.364,40</b>	<b>2.319.364,40</b>	<b>0,00</b>
Rücklage für Tiefbrunnen	AT77 2050 6077 1047 9952	86.534,85	59.799,87	0,00	146.334,72
Rücklage für Sportplatzneubau	AT81 2050 6077 1048 5991	150.007,56	20,11	150.027,67	0,00
Rücklage für Jubiläumsgelder	AT15 2050 6077 1048 7179	50.006,85	6,50	33.000,00	17.013,35
allgemeine Betriebsmittelrücklage	AT33 3635 8000 3345 0750	751.227,95	150.051,59	0,00	901.279,54
Rücklage für soziale Fälle	AT78 4239 0000 6511 0650	28.366,97	2,83	0,70	28.369,10
Rücklage für Kanalkataster	AT51 2050 6077 1053 1539	0,00	100.000,26	0,00	100.000,26
<b>Zahlungsmittelreserve</b>		<b>1.066.144,18</b>	<b>309.881,16</b>	<b>183.028,37</b>	<b>1.192.996,97</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>2.124.280,82</b>	<b>9.774.699,79</b>	<b>9.924.399,62</b>	<b>1.974.580,99</b>

Der Gesamtkassenbestand per 31.12.2021 ergibt € **781.584,02**.

Es wird festgestellt, dass somit das prognostizierte Minus des Voranschlags 2022 von € 347.500,- durch den Kassastand per 31.12.2021 gedeckt ist.

Der Rücklagenstand per 31.12.2021: € 1.192.996,97

Der Schuldenstand per 31.12.2021: € 3.769.341,20

Der Verschuldungsgrad ist mit 24,24 % gegenüber dem Vorjahr etwas gestiegen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen sind übergibt Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer zur Beschlussfassung der Haushaltsrechnung 2021 die Vorsitzführung an den stellvertretenden Bürgermeister Bernhard Geisler, MA, und verlässt den Sitzungssaal.

In Abwesenheit des Bürgermeisters und unter Vorsitz von Bgm.-Stv. Bernhard Geisler, MA, wird der Rechnungsabschluss 2021 inkl. der dort angeführten Abweichungen gegenüber dem Haushaltsvoranschlag 2021 genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

**Beschluss: einstimmig genehmigt mit 12 Ja** (im Sinne der Antragstellung)

Anschließend übernimmt Bgm. Wimmer wieder den Vorsitz und spricht Finanzverwalterin Gabi Lechner und Amtsleiter Thomas Mühlberger seinen Dank für die Erstellung des Rechnungsabschlusses aus.

#### **Zu 4. – Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft im Verein LAG Regionalmanagement Kufstein und Umgebung, Untere Schranne, Kaiserwinkl (KUUSK) für die EU-Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung bis 2030) im Rahmen der LEADER/CLLD –Bewerbung**

Im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft im Rahmen der Leader/CLLD Bewerbung erläutert Bgm. Wimmer die Rahmenbedingungen bzw. bringt dem Gemeinderat den damit einhergehenden Formalbeschluss hinsichtlich der Verlängerung der Mitgliedschaft zur Kenntnis. Der betreffenden Leaderregion sind derzeit 12 Gemeinden zugehörig. Der Kostenfaktor pro Einwohner belaufe sich auf € 2,30 pro Einwohner. Die Mitgliedschaft dauert bis zum Jahr 2030.

Bgm. Wimmer stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, entsprechend des folgenden Textvorschlags die Zustimmung zu erteilen:

*Der Gemeinderat beschließt laut Gemeinderatsbeschluss vom 29.03.2022 die Verlängerung der Mitgliedschaft beim Verein LAG Regionalmanagement Verein „Leaderregion Kufstein und Umgebung, Untere Schranne-Kaiserwinkl“ (KUUSK) für die EU-Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung bis 2030) vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER/CLLD- Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Ministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.*

*Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31. Dezember 2030. Der jährliche Mitgliedsbeitrag der Gemeinde Walchsee beträgt 2,30 € pro Einwohner\*in. Die diesbezüglichen Beschlüsse fasst die Vollversammlung des Vereins.*

*Die finanzielle Zustimmung des Gemeinderats über den aktuellen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 2,30 pro Einwohner\*in ist gegeben.*

*Der Gemeinderat überträgt den Vereinsorganen die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES.*

Der Gemeinderat überträgt den Vereinsorganen die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses und für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES bis zum Abschluss der EU-Förderperiode bis zum 31. Dezember 2030.

**Beschluss: einstimmig genehmigt mit 13 Ja**

#### **Zu 5. – Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten für den Gemeindebauhof und das mineralische Zwischenlager**

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer bringt das Ergebnis der Ausschreibung der Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten für die den Neubau des Gemeindebauhofes und des mineralischen Zwischenlagers zur Kenntnis. Die Ausschreibung wurde von Bmstr. DI Hans Lerchenberger im Auftrag der Gemeinde Walchsee durchgeführt. Die Fa. Manfred Moser aus Walchsee wird nach den Bietergesprächen, der technischen und inhaltlichen Prüfung als Billigstbieter von der vorgeschlagen.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt daher den Antrag an den Gemeinderat den Auftrag für die Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten für den Gemeindebauhof und das mineralische Zwischenlager, gemäß Vergabevorschlag in Höhe von brutto € 107.148,50 an den Billigstbieter, die Firma Manfred Moser, zu vergeben.

**Beschluss: einstimmig genehmigt mit 13 Ja**

#### **Zu 6. – Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vergabe der Zimmererarbeiten für den Gemeindebauhof und das mineralische Zwischenlager**

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer bringt ebenfalls das Ergebnis der Ausschreibung der Zimmererarbeiten für die den Neubau des Gemeindebauhofes und des mineralischen Zwischenlagers zur Kenntnis. Die Ausschreibung wurde auch von Bmstr. DI Hans Lerchenberger im Auftrag der Gemeinde Walchsee durchgeführt. Die Fa. Zimmerei Schwaighofer GmbH aus Erl wird nach den Bietergesprächen, der technischen und inhaltlichen Prüfung als Billigstbieter von der vorgeschlagen.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt daher den Antrag an den Gemeinderat den Auftrag für die Zimmererarbeiten für den Gemeindebauhof und das mineralische Zwischenlager, gemäß Vergabevorschlag in Höhe von brutto € 129.521,89 an den Billigstbieter, die Firma Zimmerei Schwaighofer GmbH, zu vergeben.

**Beschluss: einstimmig genehmigt mit 13 Ja**

## **Zu 7. – Vergabe von zwei Eigentumswohnungen bei der Wohnanlage TIGEWOSI in der Hausbergstraße**

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer berichtet, dass Bewerber für die Vergabe der Wohnung bei der Wohnanlage TIGEWOSI in der Hausbergstraße abgesprungen sind und daher in Absprache mit der TIGEWOSI der Tagesordnungspunkt entfällt.

## **Zu 8. – Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen**

- **Plan Dorfplatzentwicklung**

Der Vorsitzende bittet Bgm.-Stv. Bernhard Geisler, Ma, über die Dorfplatzgestaltung zu berichten. Die Planungen für die Gestaltung des Dorfplatzes im Laufen sind. Der erste Entwurf über die technische Planung der Parkplätze samt Gehweg wird vorgezeigt. Gestern hat ein Termin mit dem Planungsbüro von Frau Hatze über die Gestaltung des Dorfplatzes stattgefunden, so Geisler. Geplant sind Sitzgelegenheiten, Orientierungshilfen, ein Trinkbrunnen, E-Tankstelle, Blumengestaltung uvm., Radabstellplätze sind auch angedacht (Wiener Bügel). Die weiteren Details werden im Dorfentwicklungsausschuss besprochen. Georg Kaltschmid ist über die Maßnahmen informiert. Bis zur Sommersaison sollte alles fertig sein. Ebenfalls zeigt der Vizebürgermeister einen Lageplan im Bereich des Musikpavillon und des neuen öffentlichen WC's vor. Er erklärt die neue Wegführung mit Einplanung des neuen Ausschankgebäudes der Bundesmusikkapelle Walchsee. Die Challengetafel wird im vor der Sparkasse installiert, das Bushäuschen im Dorf wird neu gemacht und es sollen weitere Radabstellplätze errichtet werden, ergänzt Bgm. Wimmer. Eine LED-Anzeigetafel soll vor dem Café Praschberger errichtet werden. Dafür ist noch Rücksprache mit dem TVB notwendig.

- **Verkehrsmaßnahmen**

Der Vorsitzende berichtet über eingelangte Ideen/Wünsche über Maßnahmen an der Landesstraße und zeigt dazu eine planliche eine Übersicht. Gesprochen wird über: Radarkasten in Durchholzen; Signallichter bei den Schutzwegen; Abstufung bei Schutzwegen (Beispiel Schutzweg in Durchholzen); Errichtung neuer Schutzwege (Sonnleiten bei beiden Zufahrten); WC beim Liftstüberl wird in den Monaten, in denen das Lokal angepachtet ist, offengehalten; Sichtbehinderung bei der Einfahrt Liesfeld – Hecke kürzen u. ev. Bodenmarkierung; bei der Ausfahrt Kaiserweg ist eine Linkabbiegespur gewünscht; Anfrage einer Werbeeinrichtung für die Sennerei; Zufahrt Seestraße; Errichtung von Blumenwiesen und neue blumerische Gestaltung im Dorfzentrum; Vergrößerung der Langlaufrohre; Verkehrsplanung der Hausbergstraße; Anregung von GR<sup>in</sup> Hallbrucker: Verbreiterung Gehsteig beim Walchseerhof;

- **Biber**

Der Vorsitzende übergibt hierzu das Wort an GR Thomas Salvenmoser. GR Salvenmoser berichtet, dass ein Gespräch über die Lösung der vom Biber verursachten Überflutungen beim Moosbach und den Seitenbächen stattgefunden hat. Mit dem Biberbeauftragten Franz Goller wird angedacht Rohre einzubauen um den Wasserspiegel zu senken oder elektrische Weidezäune aufzustellen um den Biber beim „Weiterbauen“ zu hindern. Die Bewirtschaftung der angrenzenden Felder muss gewährleistet werden, so Salvenmoser. Morgen findet eine Besichtigung solcher Rohre statt.

### **Zu 9. – Anfragen, Anträge, Allfälliges**

- **Parkplätze Dorfplatz**  
GR<sup>in</sup> Josefa Fischbacher wünscht sich grundsätzlich mehr Grünfläche in diesem Bereich. Weiter Gespräche folgen auch im Dorfentwicklungsausschuss.
- **Aufräumen nach Schneeräumung**  
GR<sup>in</sup> Josefa Fischbacher erklärt, dass alle Personen, die ihren Schnee in die angrenzenden Felder schieben, nach dem Winter auch im Feld aufräumen sollen.
- **Dorfputzputz**  
Bgm.-Stv. Bernhard Geisler, MA, berichtet, dass am 11.4.2022 wieder der Frühjahrsputz stattfindet. Anschließend gibt es wieder eine Jause im Feuerwehrhaus.

### **Zu 10. – Personalangelegenheiten**

Der Vorsitzende stellt zu diesem Tagesordnungspunkt den Antrag um Ausschluss der Öffentlichkeit.

**Beschluss:** einstimmig genehmigt mit 13 Ja (im Sinne der Antragstellung)

Zu dem Tagesordnungspunkt 10 wird eine gesonderte Niederschrift gefasst.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen beendet Bgm. Mag. Wimmer die Sitzung.

Protokollführer:

Bürgermeister:

Gemeinderäte:

Thomas Mühlberger

Mag. Ekkehard Wimmer